

PRESSEMITTEILUNG

Teile des sächsischen Staatswalds jetzt FSC-zertifiziert

„Nachhaltig dem Klimawandel begegnen“

Freiburg, 25.10.2023 **Rund 74.000 Hektar des sächsischen Staatswaldes sind seit Oktober nach dem Deutschen FSC-Standard zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgte im Rahmen eines Modellprojekts, in dem gemäß dem sächsischen Koalitionsvertrag die Potenziale und Herausforderungen einer FSC-Zertifizierung für den Staatswald erprobt und untersucht werden.**

„Wir freuen uns sehr über den substantiellen Zugewinn an FSC-zertifizierter Fläche. Ich wünsche mir, dass von diesem Projekt und seinen Ergebnissen eine Strahlwirkung ausgeht, die den Waldbesitz - über den sächsischen Staatswald hinaus - motiviert, sich nach den Regeln des FSC Waldstandards zertifizieren zu lassen. Durch die Vergrößerung der Basis können Waldbesitz und FSC gemeinsam und nachhaltig dem Klimawandel begegnen und Biodiversität fördern. Ohne Zweifel wird das Siegel auch bei der Vermarktung des Holzes zu einem Mehrwert beitragen“ unterstreicht Uwe Bentlage Vorstandsvorsitzender FSC Deutschland.

Hohe FSC-Anforderungen erfüllt

Auch der sächsische Forstminister betont den Stellenwert der Zertifizierung: „Es ist von großer Bedeutung, dass wir mehr Waldflächen besonders nachhaltig bewirtschaften. Die FSC-Modellbetriebe im Sachsenforst erfüllen die hohen Anforderungen an die Zertifizierung und arbeiten nach sehr anspruchsvollen Standards, was Waldbau, Naturschutz und Forstbetrieb angeht. [...] Wir brauchen den Wald als Lebensraum für unzählige Arten, als CO₂-Senke, als Wasserspeicher, Erholungsort und für die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz. [...] Dabei hilft uns die nachhaltige Bewirtschaftung nach FSC-Standards.“ Die Zertifizierung von rund einem Drittel der gesamten Staatswaldfläche wurde durch die Technische Universität Dresden wissenschaftlich begleitet. Zertifiziert ist der Staatswald im Nationalpark Sächsische Schweiz, im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, in den Naturschutzgebieten Wildnisgebiet Königsbrücker Heide und Gohrischheide/Elbniederterrasse Zeithain sowie in den Forstbezirken Chemnitz, Neustadt und Marienberg.

Wichtiger Schritt für Sachsens Wälder

Der Zertifikatserteilung waren in den Jahren 2022 und 2023 die Erstellung eines Vor- und Hauptaudits vorangestellt, in deren Ergebnis in den Bereichen Waldbau, Waldschutz, Waldarbeit und Jagd Anpassungen erforderlich waren. Zudem wurde durch ein Zertifizierungsbüro ein umfassender Beteiligungsprozess unter Wald-, Naturschutz- und Jagdverbänden durchgeführt. Elmar Seizinger, der Leiter des Waldbereichs bei FSC Deutschland betonte: „Ich gratuliere den sächsischen Kollegen zu Ihrer FSC-Zertifizierung und danke der Landesregierung, dass Sie diesen wichtigen Schritt für Sachsens Wälder und die Menschen die von und mit dem Wald leben, gegangen ist.“

Über FSC

FSC ist die verlässlichste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. Mit weltweit gültigen Standards, der beispiellosen Einbindung aller relevanten Interessengruppen und der Unterstützung durch namhafte Unternehmen sowie anerkannte unabhängige Umwelt- und Sozialorganisationen, gilt FSC als die glaubwürdigste Lösung für nachhaltige Waldwirtschaft. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die min. jährlich wiederholt wird. Weltweit sind 160 Millionen Hektar Wald FSC-zertifiziert. Über 55.000 Unternehmen verfügen weltweit über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien.

Über FSC Deutschland

In Deutschland sind rund 1,46 Million Hektar Wald FSC zertifiziert und über 2.200 Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung ihrer Produktkette nach den FSC Standards (Stand: Juni 2023). In deutschen Wäldern steht der FSC u.a. für eine Waldwirtschaft, die den Wald nicht übernutzt, die biologische Vielfalt fördert und die gegenüber interessierten Bürgern*innen sowie Organisationen transparent handelt. Kahlschläge bei der regulären Holzernte sind untersagt und Pestizide dürfen nur eingesetzt werden, wenn dies gesetzlich gefordert wird. FSC setzt sich für die Mehrung natürlicher Mischwälder, die Schonung des Waldbodens, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme ein. Damit sind FSC-zertifizierte Wälder stabiler in einem sich wandelnden Klima und können als Ökosystem mehr CO₂ langfristig binden. Für die Menschen im Wald sichert FSC faire Entlohnung und mehr Bürgerbeteiligung im Wald.

Pressekontakt: Lars Hoffmann, Tel.: 0761-3865368, E-Mail: lars.hoffmann@fsc-deutschland.de